

Spendenaufkommen ist für Erfolg wichtig

Klage hat Erfolgsaussichten gesteigert

Die Vorbereitungen für den Bürgerentscheid zum Erhalt des alten Krankenhauses sind seit Wochen in vollem Gange. Laut Initiator Marc-Dominic Boberg sind eigentlich alle angedachten Aktionen für den Bürgerentscheid in ihrer letzten Phase.

Nun fehlten nur noch ausreichende Spenden, um die geplanten Aktivitäten auch solide finanzieren zu können. Hierfür haben die GRÜNEN nun ein extra Spendenkonto bei der Sparkasse Schweinfurt eingerichtet. Es lautet unter dem Stichwort Bürgerentscheid:

Kontonummer: 21 16 53 94

BLZ: 793 501 01 (Sparkasse Schweinfurt)

Der Erfolg des Bürgerbegehrens am **Sonntag, den 16. Januar 2011**, wird im Wesentlichen davon abhängen, ob es gelingt ausreichend WählerInnen an die Urnen zu bekommen.

Die Erfolgsaussichten seien aber - nach Meinung von Marc-Dominic Boberg und Roland Schwab – seit die Stadtverwaltung unter der damaligen Oberbürgermeisterin Grieser den Stadtrat dazu veranlasste den Bürgerentscheid nicht zuzulassen, deutlich gestiegen. Damals stieß diese Vorgehensweise in der Bevölkerung auf großes Unverständnis.

Die erfolgreiche Klage der beiden GRÜNEN zur Durchführung eines Bürgerentscheides vor dem Würzburger Verwaltungsgericht und die klare Niederlage der Stadtverwaltung, habe dem Bürgerbegehren wohl weitere demokratisch und rechtsstaatlich orientierte Sympathisanten zugeführt.

"Der Erfolg des Bürgerentscheids ist nun davon abhängig, dass wir ca. 6.500 "Ja-Stimmen" erhalten. Um das zu schaffen müssen wir möglichst viele BürgerInnen mit unseren Argumenten erreichen und das wiederum bedarf vieler Werbung!" Weil diese aber bezahlt werden müsse, würden noch viele Spenden benötigt, so Boberg.

Roland Schwab ergänzt: „Bisher haben wir zwar nie sehr viele, aber doch immer ausreichend Spendengelder erhalten. Ich hoffe darauf, dass jetzt auf der 'Zielgeraden' sogar noch etwas mehr BürgerInnen bereit sind das Bürgerbegehren / den Bürgerentscheid mit Spenden zu unterstützen.“